

EDITORIAL

liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Sitzung der Lichtenberger BVV vor der Sommerpause war am Ende mehr Besprechungsbedarf als Zeit vorhanden. Darum wurden einige Drucksachen auf die Sitzung im August vertagt. Einen der Schwerpunkte dieser Sitzung bildete der Einwohnerantrag „Hände weg von den grünen Lichtenberger Innenhöfen“ (DS/0830/VIII). Engagierte Bürgerinnen und Bürger fordern ein Konzept zum Schutz der grünen Innenhöfe in Lichtenberg. Zuletzt waren es die Einwohner des Ilse-Kiezes in Karlshorst, die vor der HOWOGE-Planung einer dichten Innenhofbebauung standen. Aus ihrer Bürgerinitiative heraus entwickelte sich die Forderung für ganz Lichtenberg, Innenhöfe zu erhalten. Sie haben eine besondere Bedeutung für die Lebensqualität und sollen nicht mit Wohnungen „zugebaut“ werden. Wie die Forderung praktisch umzusetzen ist, wird der Ausschuss für Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz besprechen. Nicht zuletzt die Forderung im Antrag, alle Genehmigungen für Wohnungsbauvorhaben auf grünen Innenhöfen für die nächsten drei Jahre auszusetzen, muss diskutiert werden. Das Anliegen wurde von der CDU-Fraktion schon vor dem Einbringen des Antrages unterstützt. Grüne Innenhöfe sehen auch wir als ein wichtiges Stück Lebensqualität, das nicht dem Wohnungsneubau geopfert werden darf. Wir unterstützen darum das Engagement zum Erhalt unserer grünen Kieze. Im Namen der CDU-Fraktion Lichtenberg wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer. Erholen Sie sich gut im Urlaub oder daheim – wie auch immer Sie sich entschieden haben.

Wir halten Sie bei den wichtigen Themen und Entwicklungen in Lichtenberg auch weiter auf dem Laufenden. Über Ihre Fragen, Anregungen und Kritik freuen wir uns sehr!

Ihr Gregor Hoffmann
 Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg



Inhalt

Die CDU-Fraktion positioniert sich	S. 2/3
<ul style="list-style-type: none"> • Lichtenberg sagt Nein zu Antisemitismus • Ehrung von Lichtenberger Einsatzkräften ist überfällig • BVV Lichtenberg will Bürgerbeteiligung nicht bewerten lassen • CDU-Fraktion begrüßt Schulbauoffensive in Lichtenberg • CDU-Fraktion begrüßt Bürgerengagement für lebenswerte Kieze • Mehr Sauberkeit in Lichtenberg • Tourismuswegeleitsystem für Lichtenberg • CDU-Fraktion begrüßt Schulbauoffensive in Lichtenberg 	
Aufträge an externe Dienstleister	S. 3
Die CDU-Fraktion informiert	S. 4
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen aus der vergangenen BVV 	
Am Rande notiert	S. 4
Neues aus der BVV	S. 5
<ul style="list-style-type: none"> • Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion 	
Presseschau	S. 6/7
Zwischenruf	S. 7
Termine und Einladungen	S. 8

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann
 Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
 Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Lichtenberg sagt Nein zu Antisemitismus

Antisemitische Übergriffe sind völlig inakzeptabel! Daran gibt es nichts herumzudeuten. Weil in der letzten Zeit immer wieder die Rede davon ist, fanden wir es an der Zeit für eine eindeutige Meinungsäußerung und fordern einen bezirklichen

Antisemitismus-Beauftragten.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_150_Lichtenberg-sagt-Nein-zu-Antisemitismus.html



Hoffmann: „Antisemitismus hat keinen Platz in unserer Gesellschaft!“

Ehrung von Lichtenberger Einsatzkräften ist überfällig

In den Schlagzeilen sind sie immer wieder: Die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, THW, Rettungsdiensten. Ihre Hilfe scheint selbstverständlich. Von einigen Mitmenschen werden sie sogar behindert und angegriffen. Doch ihre Anerkennung bleibt häufig auf der Strecke. Das wollen wir ändern.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_153_Ehrung-von-Lichtenberger-Einsatzkraeften-ist-ueberfaellig.html



Teichert: „Würdigung der Helfer ist überfällig.“

BVV Lichtenberg will Bürgerbeteiligung nicht bewerten lassen

Bürgerbeteiligung in vielfältiger Form gibt es nicht nur in Lichtenberg. Doch was davon ist sinnvoll und was bringt eher wenig? Das wollten wir bewerten ("evaluieren") lassen, doch die



Hoffmann: „Sind Bürgerbeteiligungen nur Augenscherei?“

Mehrheit in der Bezirksverordnetenversammlung ist dagegen. Den Grund fanden wir erstaunlich. Sie auch?

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_149_BVV-Lichtenberg-will-Buergerbeteiligung-nicht-bewerten-lassen.html

CDU-Fraktion begrüßt Schulbauoffensive in Lichtenberg

Die Schulsituation ist prekär, das ist ein Thema nicht nur in Lichtenberg. Nun soll eine neue Grundschule entstehen. Auch wenn wir das begrüßen, bleibt doch Grund für Kritik: Jahrelang hat es gedauert, bis die Entscheidung fiel.

Das muss viel

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_151_Neue-Schule-fuer-Lichtenberg.html



Ribble: „Bezirk muss schnell an der Schulproblematik arbeiten.“

CDU-Fraktion begrüßt Bürgerengagement für lebenswerte Kieze

Grüne Innenhöfe sind ein wichtiges Stück Lebensqualität, die zunehmend in das Spannungsfeld mit benötigtem Wohnungsneubau geraten. Dennoch wollen wir unsere grünen Kieze für die Bürgerinnen und Bürger erhalten und unterstützen deren Engagement dafür.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokals_1_1_154_CDU-Fraktion-begruesst-Buergerengagement-fuer-lebenswerte-Kieze.html



Hudler: „Grünraum ist elementarer Bestandteil unserer Kieze.“

Mehr Sauberkeit in Lichtenberg

Das sommerliche Wetter lockt viele in Parks und auf Wiesen. Doch wo Menschen grillen oder auf andere Weise ihren Freizeitvergnügungen nachgehen bleibt leider häufig auch Abfall zurück. Das muss nicht sein, sagen wir und fordern Abhilfe.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_148_Mehr-Sauberkeit-in-Lichtenberg.html



Hoffmann: „Aktiv für einen sauberen Bezirk.“

Tourismuswegeleitsystem für Lichtenberg

Tourismus gibt es nicht nur am Meer und in den Bergen. Auch Lichtenberg hat da Einiges zu bieten. Wir wollen darum das bestehende touristische Wegeleitsystem erweitern und modernisieren, damit die Lichtenberg-Besucher sich besser orientieren können.

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_155_Tourismuswegeleitsystem-fuer-Lichtenberg.html



Schaefer: „Tourismus in Lichtenberg muss gestärkt werden!“

Aus dem Haushaltsausschuss vom 13. Juni 2018:

Aufträgen des Bezirksamtes im Bereich Stadtentwicklung, die an externe Dienstleister vergeben wurden und die daraus entstehenden Kosten.

Aufträge	Rechnungssumme in €
B-Plan 11-108 (Malchower Weg 134 - Wohnen, Einzelhandel)	8.414,03
Umweltbericht und Bodenuntersuchung	
B-Plan 11-107 (Schleizer Straße - Schulstandort)	40.480,86
Lärm-, Altlasten und Artenschutzgutachten	
Nachfolgende B-Planbearbeitung XVII-27 ff. (Konsumgelände) (neu 11-131)	46.357,25
Rahmenplan Rhinstraße 137/139/Selgros zur Klärung von möglichen Entwicklungspotenzialen	25.615,94
B-Plan 11-124 B (Rüdigerstr.)	10.000,00
Verkehrs- und Freiflächenkonzept	
Rahmenplan Fennpfuhl (Fortschreibung InSEK) und Bürgerbeteiligung	34.454,78
Aktualisierung Wohnungsbaupotentiale Rosenfelder Ring	19.979,51
B-Plan XVII-20, Fischerstr. 19 - Zobtener 71 bis 77	23.553,08
Machbarkeitsstudie potentieller Bildungscampus	
B-Plan XVII-21 (Fischerstr.)	12.593,39
Umweltbericht	
B-Plan XVII-42 (Kynast-Block)	10.695,13
Lärmgutachten, Altlastengutachten	
Gutachten zur Milieuschutzverordnung Weitlingkiez	22.491,00
Bürgerbeteiligung bei Bauvorhaben	10.000,00
Erstellung eines Sozialen Infrastrukturkonzepts (SIKo)	25.489,80
Aktualisierung Denkmal - Broschüre	19.099,50
Gutachten zu Flugzeughallen in Karlshorst	23.404,00
Digitalisierung von Vermessungsunterlagen	6.752,53
Summe:	339.380,80

DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT

- Einwohnerantrag „Hände weg von den grünen Lichtenberger Innenhöfen“ -

[DS/0830/VIII](#)

Das Bezirksamt soll ein Konzept zum Schutz der in Lichtenberger grünen Innenhöfe entwickeln.

- Task-Force für große Bauprojekte - BE ÖSM - Ursprung CDU - [DS/0689/VIII](#)

Die CDU-Fraktion wollte erreichen, dass für große Bauprojekte die zuständigen Leitungskräfte der Fachabteilungen in einer Task-Force eine Verfahrensbeschleunigung erreichen. Der Stadtentwicklungsausschuss lehnt dies ab, weil er das Gremium für ungeeignet hält.

Einvernehmlich wurden Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne zur Sicherung von Kleingartenanlagen gefasst:

- Bebauungsplan 11-137 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Kleingartenanlage "Oranke" - [DS/0777/VIII](#)
- Bebauungsplan 11-138 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Kleingartenanlage "Roderdernaue 1916" - [DS/0778/VIII](#)
- Bebauungsplan 11-139 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: KGA "Am Außenring" - [DS/0779/VIII](#)

Am Rande notiert...

Es ist schon skurril, was so in Ausschüssen passieren kann. Im April tagte der Ausschuss für Haushalt und Personal der BVV Lichtenberg. Unter anderem ging es um das Thema „Audit Familiengerechte Kommune“.

Dem Ausschuss liegen zwar nicht alle Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse dazu vor, dennoch wurde die Vorlage behandelt. Dazu fand eine sehr ausführliche Diskussion statt – so ausführlich, dass schließlich mehrheitlich eine Beendigung der Debatte beschlossen wurde.

Was dann folgte, liest sich im Sitzungsprotokoll so:

„**Das Zuschmeißen der Tür beim Verlassen des Raums** durch Herrn Hönicke (Fraktion SPD) erbat Frau Zimmer (Fraktion DIE LINKE.) als Missbilligung des Ausschusses zu rügen. Darüber wurde nicht abgestimmt, da dies der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Gührs (Fraktion SPD) **akustisch nicht wahrgenommen** hat.“

(nachzulesen unter https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/__tmp/tmp/45081036212523752/212523752/00241936/36.pdf)

- Bebauungsplan 11-140 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: KGA "Am Hechtgraben" - [DS/0780/VIII](#)

- Bebauungsplan 11-141 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: KGA "750 Jahre Berlin" - [DS/0781/VIII](#)

- Bebauungsplan 11-142 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Kleingartenanlage "Giselastraße" - [DS/0782/VIII](#)

Unter anderem die folgenden Vorlagen wurden auf die BVV-Sitzung im August vertagt:

- Transparenz für Fördermittel - [DS/0506/VIII](#)
- Wirksamkeitsdialog qualitativ verbessern - [DS/0510/VIII](#)
- Abgestimmte Position zum Gewerbegebiet Herzbergstraße - [DS/0767/VIII](#)
- Bebauungsplan 11-144 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: KGA Seddiner Straße - [DS/0783/VIII](#)
- Bebauungsplan 11-145 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: KGA Akazienwäldchen - [DS/0784/VIII](#)

NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:

<i>Neue Ärzte in Lichtenberg</i>	Benjamin Hudler fragt nach neuen Ärzten in den Jahren 2013 – 2017.	DS/0824/VIII	beantwortet
<i>Postfiliale in Karlshorst</i>	Thomas Drobisch fragt zur Schließung der Karlshorster Postfiliale.	DS/0825/VIII	beantwortet
<i>B-Plan-Verfahren 11-131</i>	Martin Schaefer fragt, wie es mit dem B-Plan Josef-Orlopp-/Ruschestraße weitergeht.	DS/0826/VIII	beantwortet
<i>Immobilie in der Deutschmeisterstraße für Verwaltung nutzen</i>	Die leerwerdende Immobilie soll für die bezirkliche Verwaltung genutzt werden.	DS/0837/VIII	beschlossen
<i>Erschließung Bauvorhaben Detlevstraße</i>	Der Vorhabenträger soll ein verbindliches Verkehrskonzept vorlegen.	DS/0840/VIII	beschlossen
<i>Bebauungsplan für den Innenhof Barther Straße</i>	Der B-Plan soll Wohnungsbau und soziale Infrastruktur sichern.	DS/0762/VIII	Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz
<i>Langfristige Verkehrsplanung für Malchow entwickeln</i>	Der Einfluss durch die Bebauung des Blankenburger Südens muss berücksichtigt werden.	DS/0805/VIII	vertagt
<i>ÖPNV-Taktung Frankfurter Allee</i>	Der ÖPNV-Takt soll die Wartezeiten verkürzen.	DS/0806/VIII	Öffentliche Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste
<i>Verkehrsleitsystem Landsberger Allee</i>	Ein Leitsystem soll den Verkehrsfluss verbessern.	DS/0807/VIII	beschlossen
<i>Familienhebamme für starke Eltern und starke Kinder</i>	Zusätzliche Mittel sollen 2019 eingestellt werden.	DS/0808/VIII	Jugendhilfe Gesundheit
<i>Das Baugebiet "Weiße Taube" beflügeln</i>	Die laufenden B-Planverfahren sollen beschleunigt werden.	DS/0809/VIII	vertagt
<i>Verkehrsfluss aus der Hönowener Straße verbessern</i>	Eine vorgezogene Haltelinie soll auf die Treskallee vor der Hönowener Straße.	DS/0810/VIII	beschlossen

PRESSESCHAU

Tagesspiegel Lichtenberg Leute 11.06.18

Ärger um SPD-Newsletter.

Auch die SPD Lichtenberg schreibt einen Newsletter. Um die letzte Ausgabe gab es etwas Wirbel, denn dort heißt es: „Jahrelanger Einsatz der SPD-Fraktion Lichtenberg macht sich bezahlt: In der Hauptstraße 9 wird eine neue Grundschule gebaut.“ Besonders die Linke regt sich darüber auf und auch die **CDU**. Am Ende möchte sich jede Partei den Bau der Schule auf die Fahne schreiben. [...]

Quelle und mehr: https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/kurzmeldungen/2018/06/11/46835/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Berliner Woche 06.06.18

Strategien für mehr Sauberkeit

Lichtenberg. Die schöne Jahreszeit lockt auch die Lichtenberger häufiger in die Park- und Grünanlagen, womit die Zahl der Beschwerden über Dreck und Unrat auf den öffentlichen Freiflächen steigt. Die **CDU-Fraktion** in der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV) will eine Initiative für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, insbesondere in den Parkanlagen, starten. Deshalb hat sie einen Antrag zum Thema ins Bezirksparlament eingebracht. Danach soll der Bezirk Strategien für eine verbesserte Müllbeseitigung entwickeln. In ihrer letzten Sitzung schloss sich die BVV dem Anliegen der **CDU-Fraktion** an. bm

Quelle: https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-politik/strategien-fuer-mehr-sauberkeit_a166100

Tagesspiegel Lichtenberg Leute 04.06.18

CDU gegen Augenwischerei bei Bürger*innenbeteiligung.

Wie viel Geld und Zeit werden in die verschiedenen Module der Bürger*innenbeteiligung investiert? Die **CDU** wollte das prüfen lassen und herausfinden, ob sich das auch lohnt. Der Antrag der Fraktion wurde jedoch abgelehnt. In einer Pressemitteilung betont die CDU erneut, Bürger*innenbeteiligungen zu befürworten. Man wolle jedoch wissen, ob sie zielführend seien und die beteiligten Bürger*innen überhaupt etwas bewe-

gen könnten. „Es stelle sich die Frage, ob manche Bürgerbeteiligungen am Ende eine Placebo-Funktion erfüllen und ihren eigentlichen Zweck verfehlen“, meint Fraktionsvorsitzender **Gregor Hoffmann**. Er habe den Eindruck, die rot-rote Mehrheit im Bezirk halte an diesem Mittel um jeden Preis fest, auch wenn damit nichts erreicht werde.

Quelle: https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/06/04/44775/cdu-gegen-augenwischerei-bei-buergerinnenbeteiligung/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Berliner Woche 03.06.18

Straßennamen für Maueropfer

Lichtenberg. Wenn im Bezirk künftig Straßen zu benennen sind, sollen Maueropfer und/oder ehemalige Insassen der MfS-Haftanstalt in Alt-Hohenschönhausen berücksichtigt werden, die einen Bezug zum Bezirk Lichtenberg hatten. Auf dieses Ersuchen der **CDU** einigten sich die Bezirksverordneten in ihrer jüngsten Sitzung ohne Aussprache. Der Antrag war zuvor im Ausschuss für Kultur und Bürgerbeteiligung beraten worden und fand dort durchgehend Zustimmung. Bm

Quelle: https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-politik/stra-sennamen-fuer-maueropfer_a164876

Berliner Woche 15.06.18

Einsatzkräfte jährlich ehren

Lichtenberg. Lichtenbergs Einsatzkräfte verdienen eine besondere Würdigung, findet die **CDU-Fraktion** der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Sie hat einen entsprechenden Antrag in die BVV eingebracht. Danach soll das Bezirksamt beim Jahresempfang die Kräfte der Feuerwehr, Polizei, des Technischen Hilfswerks (THW), der Notfallambulanzdienste und der sozialen Krisendienste für besondere Einsatzerfahrungen im Vorjahr ehren. Einsatzkräfte in Berlin hätten es nicht leicht, heißt es in der Begründung des Antrags, auf den sich die Fraktionen ohne Aussprache einigten. Bezahlung, Ausstattung und öffentliches Ansehen seien nicht hoch genug. Mit einer Würdigung könne der Bezirk den genannten Problemen zwar nicht abhelfen. Es sei aber „längst überfällig, mit einer entsprechenden Ehrung das Ansehen der Helfer zu stärken“, so

CDU-Fraktionsmitglied **Frank Teichert**. „Damit setzen wir ein Zeichen für diejenigen, auf die man im Notfall zählen kann.“ Bm

Quelle:

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-politik/einsatzkraefte-jaehrlich-ehren_a167381

Berliner Woche 16.06.18

Keine Neubauten in den Höfen?

Bürgerinitiative sammelt Unterschriften für Einwohnerantrag

Bezahlbare neue Wohnungen – ja. Aber nicht auf Kosten von Höfen, Grünflächen, Spielplätzen: Bürger- und Anwohnerinitiativen aus Lichtenberg wollen jetzt einen Einwohnerantrag zu diesem Thema in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) bringen. [...]

Auch die **CDU-Fraktion** hat bereits signalisiert, dass sie das Ansinnen unterstützt. „Uns ist es wichtig, dass wir neben dem notwendigen neuen Wohnraum auch immer im Auge haben, dass unsere Kieze in Hohenschönhausen und Lichtenberg attraktiv und lebenswert bleiben“, erklärt Benjamin Hudler, stadtentwicklungspolitischer Sprecher. „Grünflächen sind ein wesentlicher Bestandteil gesunder Lebensbedingungen. Es ist Aufgabe des Bezirksamtes, sie zu erhalten und zu qualifizieren. Auch den großen Wohnungsbaugesellschaften fällt hierbei eine wichtige Rolle zu.“

Quelle und mehr:

https://www.berliner-woche.de/karlshorst/c-bauen/buergerinitiative-sammelt-unterschriften-fuer-einwohnerantrag_a167618



Zwischenruf!

Wohnungen ja, aber mit Anschluss!

von Benjamin Hudler, stadtentwicklungspolitischer Sprecher

An der Hohenschönhausener Detlevstraße will die HOWOGE 450 Wohneinheiten in die beschauliche östliche Gartenstadt Hohenschönhausen bauen, wo südlich der Gehrenseestraße etwa 250 Einwohner ihr Eigenheim pflegen. Fairerweise hat die städtische Gesellschaft eine „vorgelagerte“ Bürgerbeteiligung gestartet. Ergebnis: Empörung der Anwohner. Aber warum? Nicht die Tatsache, dass auf dem schmalen Grundstück zwischen Bahnlinie und Siedlung etwas gebaut wird, bringt die Menschen auf, sondern vor allem der Umgang. In insgesamt drei aufwendigen Veranstaltungen sammelte die HOWOGE Eindrücke. Im Wesentlichen wollen die Bürger nur dafür gesorgt wissen, dass die Verkehrserschließung des Großbauprojektes nicht zu ihren Lasten durch die kleine Siedlung läuft. Aussage der Wohnungsbauer: Unmöglich. Als dann auf der entsprechenden Versammlung herauskam, dass eine alternative Variante nicht einmal geprüft wurde, tobte der Saal. Wir lassen das so nicht stehen, haben per Antrag das Bezirksamt aufgefordert alternativ die Erschließung über das Gewerbegebiet zu prüfen und für ausreichend Parkplätze zu sorgen. Die einzige Variante, auf die der Bezirk direkten Einfluss hat, wollen wir vorantreiben. Und sollte das nicht funktionieren, müssen wir beraten: Schaffen wir als Bezirk trotzdem Baurecht durch einen Bebauungsplan oder müssen wir ablehnen, damit der Berliner Senat mitbekommt, dass die aktuelle Linie nicht funktioniert. Auf Dauer wird der Clinch der städtischen Wohnungsgesellschaft mit der Bezirkspolitik ein Problem, das auch mit „Bürgerbeteiligung“ nicht gelöst wird. Der Senat darf die Bezirke hier nicht auf der Regenseite der wachsenden Stadt allein lassen! Straßen, ÖPNV und eine übergeordnete Verkehrsplanung müssen ebenso schnell kommen, wie die Wohngebäude.



An dieser ländlichen Straße sollen 450 neue Wohnungen entstehen.

TERMINE UND EINLADUNGEN

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für den persönlichen Kontakt oder per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung, um Anregungen und Ideen aufzunehmen.

Die nächsten Veranstaltungen, bei denen Sie uns treffen können, sind die folgenden:

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg	Montag, 13. August 2018, 18.30 Uhr
	Montag, 27. August 2018, 19.00 Uhr
Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung	Donnerstag, 30. August 2018, 17.00 Uhr
Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin	

Gerne können Sie aber auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen und einen Termin abstimmen:



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Unser Team:

Fraktionsgeschäftsführer
Jörg Ahlfänger

Fraktionsmitarbeiterin
Susann Emmler



Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Bezirksverordneten für Fachfragen gerne auch direkt bereit:

Haushalt, Finanzen, Eingaben und Beschwerden	Gregor Hoffmann <i>hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>
Stadtentwicklung, Umwelt, Gesundheit	Benjamin Hudler <i>hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>
Wirtschaft, Soziales, Gemeinwesen und Jugendhilfe	Martin Schaefer <i>schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>
Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste	Heike Wessoly <i>wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>
Kultur, Bürgerbeteiligung und Inklusion	Thomas Drobisch <i>drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>
Schule, Sport und Rechnungsprüfung	Pascal Ribble <i>ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>
Integration und Sicherheit	Si- Frank Teichert <i>teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de</i>

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.